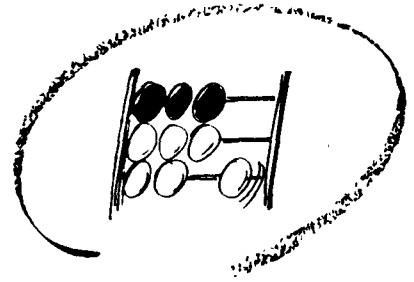


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

**März 1995**

— **METZLER** —  
**POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1995

Statistik - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel  
Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Einführung

1	Produzierendes Gewerbe .....	5
2	Mineralölsteuer .....	6

### Tabellenteil

#### 1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau .....	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen .....	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern .....	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern .....	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	14

#### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung .....	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl .....	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern .....	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	20

#### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen .....	
3.2.1	Gesamtübersicht .....	22
3.2.2	Ferngasunternehmen .....	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen .....	24
3.2.4	Erdgasproduzenten .....	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien .....	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen .....	29

#### 4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	33

#### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe .....	34
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	40

#### 6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten .....	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten .....	43

## Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	44
---	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für **das frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen **Berlin-West** ein.

Die Angaben für **die neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- |  |   |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... = Angaben fallen später an  |
| ~ = nichts vorhanden   | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | r = berichtiges Ergebnis  |
|  | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

## Vorsatzzeichen

- |   |   |                     |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel)      |
| h | = | Hekto (Hundert)     |
| k | = | Kilo (Tausend)      |
| M | = | Mega (Million)      |
| G | = | Giga (Milliarde)    |
| T | = | Tera (Billion)      |

## Sonstige Abkürzungen

- |          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| BGBL     | = | Bundesgesetzblatt |
| C        | = | Celsius           |
| Ne       | = | Nichteisen        |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt    |

## Maßeinheiten

- |                |   |            |      |   |                |
|----------------|---|------------|------|---|----------------|
| kg             | = | Kilogramm  | Mill | = | Million        |
| dt             | = | Dezitonne  | kWh  | = | Kilowattstunde |
| t              | = | Tonne      | MWh  | = | Megawattstunde |
| l              | = | Liter      | GWh  | = | Gigawattstunde |
| hl             | = | Hektoliter |      |   |                |
| m <sup>3</sup> | = | Kubikmeter |      |   |                |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Einführung

## Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.ä. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewährt wurde:

### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## Mineralölsteuer

### Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.



## TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND  
 1 FESTE BRENNSTOFFE  
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	98 264	97 820
ARBEITER	ANZAHL	-	-	77 360	76 938
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 904	20 882
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 033	8 964
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	467 616	468 663
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	320 685	320 911
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	146 931	147 752
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 411 463	1 607 028
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 400 862	1 595 535
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	10 601	11 493
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	87.2	77.8	89.0
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	43 999	43 576
ARBEITER	ANZAHL	-	-	30 063	29 697
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 936	13 879
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 950	4 585
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	178 872	188 332
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	108 953	114 736
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	69 919	73 596
UMSATZ	1 000 DM	-	-	608 947	645 537
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	604 619	641 122
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	4 328	4 415
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	64.5	53.5	55.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
1.2 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	
	t	t		t	t	
STEINKOEHLEN						
FOERDERUNG	4 797 593	5 088 121	6.1	13 561 525	14 010 079	3.3
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	486 701	449 024	-7.7	1 412 894	1 310 793	-7.2
BRIKETTFABRIKEN	27 105	18 688	-31.1	110 036	81 367	-26.1
ZECHENKRAFTWERKEN	143 818	165 161	14.8	418 116	417 662	-0.1
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 227	13 956	-8.3	45 852	41 279	-10.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	517 897	327 394	X	1 532 262	1 133 025	X
EINFUHR	1 384 712	1 506 635	8.8	3 717 955	4 047 088	8.9
AUSFUHR	116 427	337 350	189.8	420 341	426 286	1.4
INLANDSVERSORGUNG	5 910 924	5 937 971	0.5	16 404 503	16 912 805	3.1
STEINKOEHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	27 269	18 375	-32.6	110 055	80 419	-26.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 015	12 865	-8.2	44 619	40 041	-10.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	6 485	-	X	6 194	-	X
EINFUHR	6 828	5 616	-17.7	14 578	16 494	13.1
AUSFUHR	6 674	6 718	0.7	37 918	24 976	-34.1
INLANDSVERSORGUNG	19 893	4 408	-77.8	48 289	31 896	-33.9
STEINKOEHLENKOKS						
HERSTELLUNG	929 350	950 529	2.3	2 672 278	2 727 597	2.1
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	53 686	42 291	-21.2	173 757	122 393	-29.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	204 984	208 326	X	554 107	618 465	X
EINFUHR	229 242	254 318	10.9	528 498	539 681	2.1
AUSFUHR	79 901	18 873	-76.4	233 245	55 125	-76.4
INLANDSVERSORGUNG	1 229 989	1 352 010	9.9	3 347 881	3 708 226	10.8
BRAUNKOEHLEN						
FOERDERUNG	19 023 159	16 912 794	-11.1	57 259 047	50 812 952	-11.3
EINSATZ	3 240 842	2 518 136	-22.3	9 851 894	7 568 408	-23.2
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 154 913	732 837	-36.5	3 875 186	2 535 374	-34.6
IN KOKEREIEN	51 721	50 164	-3.0	154 922	143 545	-7.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	867 476	915 944	5.6	2 249 475	2 282 602	1.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	889 597	633 184	-28.8	2 677 724	2 006 490	-25.1
FUER SONSTIGES	277 135	186 007	-32.9	894 587	600 397	-32.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	17 015	10 685	-37.2	45 020	37 350	-17.0
EINFUHR	84 772	82 490	-2.7	219 762	178 373	-18.8
AUSFUHR	29 779	855	-97.1	84 860	104 995	23.7
INLANDSVERSORGUNG	15 820 295	14 465 608	-8.6	47 497 035	43 280 571	-8.9
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	468 580	298 994	-36.2	1 580 449	1 076 758	-31.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	43 071	15 242	-64.6	95 405	31 916	-66.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 230	1 821	X	-38	-25 599	X
EINFUHR	56 913	21 261	-62.6	116 212	89 827	-22.7
AUSFUHR	27 956	1 032	-96.3	81 693	48 023	-41.2
INLANDSVERSORGUNG	467 696	305 802	-33.2	1 519 526	1 061 047	-30.2
BRAUNKOEHLENKOKS						
HERSTELLUNG	15 406	17 077	10.8	46 047	46 147	0.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	5	31	520.0	38	129	239.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	234	800	X	697	1 405	X
EINFUHR	223	438	96.3	2 767	2 008	-27.4
AUSFUHR	1 504	1 653	9.9	3 637	3 920	7.8
INLANDSVERSORGUNG	14 355	16 632	15.9	45 836	45 511	-0.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	337 116	369 437	9.6	885 260	929 128	5.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	80 080	58 925	-26.4	207 227	188 593	-9.0
INLANDSVERSORGUNG	257 036	310 512	20.8	678 033	740 535	9.2
OESTERREICHISCHE UND TSCHHECHISCHE HARTBRAUNKOEHLEN						
EINFUHR	209 402	192 323	-8.2	641 600	399 931	-37.7
INLANDSVERSORGUNG	209 402	192 323	-8.2	641 600	399 931	-37.7
NACHRICHTLICH: BRAUNKOEHLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 260 891	9 055 816	-2.2	27 344 736	26 579 999	-2.8
EINSATZ	1 264 035	1 149 628	-9.1	3 577 603	3 116 530	-12.9
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	394 987	280 841	-28.9	1 271 176	887 894	-30.2
IN KOKEREIEN	51 721	50 164	-3.0	154 922	143 545	-7.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	646 838	671 962	3.9	1 655 798	1 644 108	-0.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	145 486	125 721	-13.6	431 515	375 347	-13.0
FUER SONSTIGES	25 003	20 940	-16.3	64 192	65 636	2.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	628	445	-29.1	1 294	1 175	-9.2
NACHRICHTLICH: BRAUNKOEHLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OEST						
FOERDERUNG	9 762 268	7 856 978	-19.5	29 914 311	24 232 953	-19.0
EINSATZ	1 976 807	1 368 508	-30.8	6 274 291	4 451 878	-29.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 387	10 240	-37.5	43 726	36 175	-17.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 871 597	-	-	1 871 597	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 231	-	-	4 231	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	31 007	-	-	31 007	-
17	TEXTILGEWERBE	-	24 903	-	-	24 903	-
21	PAPIERGEWERBE	-	278 085	-	-	278 085	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	266 919	-	-	266 919	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	623 082	-	-	623 082	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	555 295	-	-	555 295	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	349 847	-	-	349 847	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	342 595	-	-	342 595	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	317 817	-	-	317 817	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	514 618	-	-	514 618	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	491 676	-	-	491 676	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	21 584	-	-	21 584	-
29	MASCHINENBAU	-	3 596	-	-	3 596	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 533	-	-	7 533	-
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 731 077	-	-	3 731 077	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	32 580	-	-	32 580	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	3 388	-	-	3 388	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	69 843	-	-	69 843	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	69 251	-	-	69 251	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	77 952	-	-	77 952	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	61 714	-	-	61 714	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	40 645	-	-	40 645	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 459 995	-	-	3 459 995	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 295 158	-	-	3 295 158	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	.	-	.	.
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	41 753	-	-	41 753	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	.	-	.	.
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 417	-	-	3 417	-
29	MASCHINENBAU	-	8 955	-	-	8 955	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	55 158	-	-	55 158	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 309	-	-	5 309	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	42 807 690	39 156 188	-8,5	42 807 690	39 156 188	-8,5
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	848 434	-	-	848 434	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 257	-	-	4 257	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	36 966	-	-	36 966	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 379	-	-	21 379	-
21	PAPIERGEWERBE	-	5 520	-	-	5 520	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	647 770	-	-	647 770	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	646 656	-	-	646 656	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	21 720	-	-	21 720	-
29	MASCHINENBAU	-	18 036	-	-	18 036	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 772	-	-	48 772	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	1 678	-	-	1 678	-
BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	666 309	-	-	666 309	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	15 993	-	-	15 993	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	29 462	-	-	29 462	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 750	-	-	8 750	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 104	-	-	82 104	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	81 594	-	-	81 594	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	54 605	-	-	54 605	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	31 272	-	-	31 272	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	4 268	-	-	4 268	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	402 458	-	-	402 458	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	368 491	-	-	368 491	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	287 330	-	-	287 330	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	16 684	-	-	16 684	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	11 123	-	-	11 123	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 879	-	-	1 879	-
29	MASCHINENBAU	-	4 166	-	-	4 166	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄT SERZ., -VERTEIL.	-	1 117	-	-	1 117	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	23 177	-	-	23 177	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 219	-	-	2 219	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t				1 000 DM	
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 484 499	1 506 635	4 047 088	113 997	118 959	326 676
EUROPA	503 821	600 827	1 551 449	45 412	52 268	145 966
LAENDER DER EG	106 499	115 185	399 662	16 480	14 881	57 628
FRANKREICH	36 180	12 968	120 625	8 585	3 083	28 752
BELGIEN/LUXEMBURG	25 512	33 410	110 760	4 501	5 947	15 584
NIEDERLANDE	43 015	67 210	153 610	3 253	5 735	12 236
GROSSBRITANNIEN	1 763	1 573	14 613	136	112	1 047
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	397 322	485 642	1 151 788	28 932	37 387	88 338
RUSSLAND	19 635	2 392	34 045	1 159	220	2 296
POLEN	292 901	389 982	853 576	18 937	28 176	60 036
TSCHECHISCHE REPUBLIK	77 636	83 348	234 007	7 340	7 795	21 996
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	980 678	905 807	2 495 639	68 585	66 691	180 710
SUEDAFRIKA	419 001	282 491	1 037 141	24 829	18 360	64 939
VEREINIGTE STAATEN	195 422	171 041	423 625	16 744	14 630	37 250
KANADA	-	50 666	50 666	-	4 210	4 210
AUSTRALIEN	122 692	156 369	420 114	11 181	14 098	38 583
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	138 775	254 318	539 681	22 808	39 420	85 550
EUROPA	94 920	176 115	394 138	16 519	27 425	63 570
LAENDER DER EG	56 210	50 406	121 097	11 020	9 410	23 887
FRANKREICH	4 515	2 927	17 753	1 133	875	4 425
BELGIEN/LUXEMBURG	2 870	40 872	47 152	779	7 831	9 520
NIEDERLANDE	48 576	6 358	55 537	9 025	622	9 732
GROSSBRITANNIEN	-	-	132	-	-	35
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	38 710	125 710	273 041	5 499	18 015	39 683
POLEN	10 093	83 873	158 351	1 517	11 888	23 128
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	43 854	78 203	145 544	6 289	11 995	21 980
CHINA	6 715	42 203	72 404	1 120	6 378	11 194
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	20 363	82 490	178 373	818	3 534	7 639
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	36 054	21 261	89 827	4 128	2 060	8 927
TSCHECHISCHE REPUBLIK	5 376	14 132	46 368	423	1 247	3 788
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	858	438	2 008	261	146	625
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	5 072	192 323	399 931	199	7 183	14 899
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	5 072	192 323	399 931	199	7 183	14 899

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	36 465	337 350	426 286	8 539	46 644	68 630
EUROPA	36 465	337 350	426 259	8 539	46 644	68 620
LAENDER DER EG	31 741	335 753	416 383	7 687	46 348	66 802
FRANKREICH	4 117	5 122	18 586	1 222	1 579	6 263
BELGIEN/LUXEMBURG	17 798	314 665	360 544	4 126	41 169	51 961
NIEDERLANDE	655	1 948	3 219	278	591	1 135
GROSSBRITANNIEN	8 225	11 861	29 946	1 851	2 520	6 586
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 724	1 596	9 876	852	296	1 818
NORWEGEN	4 500	1 505	9 005	755	263	1 521
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	-	27	-	-	10
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	6 306	6 718	24 976	2 011	2 022	8 007
EUROPA	6 306	6 718	24 976	2 011	2 022	8 007
LAENDER DER EG	6 262	6 718	24 868	1 994	2 022	7 964
FRANKREICH	2 279	1 607	10 304	797	563	3 617
BELGIEN/LUXEMBURG	173	-	437	55	-	156
GROSSBRITANNIEN	3 750	5 086	13 698	1 118	1 449	4 032
OESTERREICH	24	-	231	10	-	89
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	44	-	108	17	-	43
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	20 361	18 873	55 125	4 245	4 258	12 155
EUROPA	20 357	18 857	53 993	4 243	4 249	11 776
LAENDER DER EG	19 338	15 723	46 665	3 867	3 487	9 899
FRANKREICH	507	1 109	3 105	146	325	894
BELGIEN/LUXEMBURG	131	4 348	7 499	21	802	1 354
NIEDERLANDE	7 092	6 521	17 676	1 286	1 202	3 116
OESTERREICH	960	1 147	3 573	326	413	1 089
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 019	3 135	7 328	376	762	1 877
NORWEGEN	-	2 065	4 220	-	358	718
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	4	15	1 132	2	9	379
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	56 144	855	104 995	6 185	122	12 110
EUROPA	56 144	855	104 995	6 185	122	12 110
LAENDER DER EG	56 122	855	104 973	6 182	122	12 107
FRANKREICH	35 943	-	46 831	3 594	-	4 683
BELGIEN/LUXEMBURG	16 832	-	49 474	2 110	-	6 155
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	22	-	22	3	-	3
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	13 045	1 032	48 023	2 076	153	9 088
EUROPA	13 045	1 032	48 023	2 076	153	9 088
LAENDER DER EG	11 415	378	42 895	1 908	88	8 444
FRANKREICH	1 196	24	7 715	357	7	2 303
BELGIEN/LUXEMBURG	774	88	4 347	211	24	1 229
ITALIEN	426	-	2 694	81	-	741
OESTERREICH	940	266	4 841	221	57	1 169
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 630	654	5 128	168	65	644
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	1 318	1 653	3 920	475	359	1 267
EUROPA	1 318	1 653	3 920	475	359	1 267
LAENDER DER EG	1 313	1 360	3 613	472	267	1 165
BELGIEN/LUXEMBURG	27	26	116	11	10	52
ITALIEN	128	45	173	41	13	54
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5	293	307	3	92	102

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	113.0	113.0
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	86.5	87.4	85.8
STEINKOHLN	86.9	87.3	89.9	88.0
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	88.9	93.9	90.5
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	78.8	77.4	77.0
STEINKOHLNOKS	88.3	89.5	89.4	89.4
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	99.8	101.3	97.9	98.5
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	104.7	100.1	100.1
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	105.8	100.9	101.2
STEINKOHLNOKS	96.9	96.9	95.0	96.4
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.0 107.2	107.8 107.4	109.6 108.7	109.6 108.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	107.4	108.7	108.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	113.5	115.6	115.5
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	104.6	106.0	106.0
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	104.7	106.7	106.8

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX  
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 872	23 848
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 382	10 360
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 490	13 488
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 430	1 552
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	125 647	144 842
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	46 813	50 320
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	78 834	94 522
UMSATZ	1 000 DM	-	-	6 994 515	8 366 202
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	6 782 097	8 137 510
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	212 418	228 692
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	102.9	98.1	102.9

D E U T S C H L A N D  
2.2 GEWINNUNG VON ERDÖEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERÄNDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	
	T	T		T	T	
ZN. ODER/NEISSE U. ELBE	6 807	4 885	-39.3	19 113	15 790	-21.0
NÖRDLICH DER ELBE	41 732	54 501	23.4	118 570	155 760	23.9
ZWISCHEN ELBE UND WESER	37 490	35 922	-4.4	110 102	106 502	-3.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	50 840	49 771	-2.1	146 819	145 636	-0.8
EMSMÜNDUNG	-	97	100.0	-	272	100.0
WESTLICH DER EMS	98 065	92 602	-5.9	274 660	251 599	-9.2
THÜRINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	9 885	11 760	15.9	28 086	29 118	3.5
ALPENVORLAND	8 939	7 710	-15.9	26 993	22 472	-20.1
BUNDESGBIET	253 748	257 248	1.4	724 343	727 149	0.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.



D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 975 517	2 010 163	1.8	5 757 088	5 931 514	3.0
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	170 754	122 690	X	-124 000	-13 048	X
UMWIDMUNGEN	133 713	119 977	-10.3	357 155	305 522	-14.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	522 945	827 659	58.3	1 561 723	1 602 089	2.6
AUSFUHR 4)	270 657	275 607	1.8	762 452	736 265	-3.4
INLANDSVERSORGUNG	2 532 272	2 804 883	10.8	6 789 514	7 089 812	4.4
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 708 687	1 657 644	-3.0	4 472 277	4 759 800	6.4
EIGENVERBRAUCH	165	154	X	314	393	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	195 447	288 977	X	29 337	383 386	X
UMWIDMUNGEN	173 633	213 119	22.7	674 537	376 838	-44.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	37 241	35 034	-5.9	110 940	112 672	1.6
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 369 445	2 102 784	-11.3	7 218 460	6 326 501	-12.4
EIGENVERBRAUCH	2 041	6 654	X	6 508	21 999	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	123 864	633 427	X	152 433	691 473	X
UMWIDMUNGEN	-18 627	-174 859	838.7	-237 346	-304 718	28.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 092 917	987 191	-9.7	3 282 835	3 117 335	-5.0
EIGENVERBRAUCH	131 835	154 267	X	397 684	456 834	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-55 672	29 398	X	-70 836	22 651	X
UMWIDMUNGEN	161 785	173 919	7.5	491 471	459 988	-6.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	140 391	137 525	-2.0	405 239	376 282	-7.1
EINFUHR 4)	163 722	125 698	-23.2	408 617	330 723	-19.1
AUSFUHR 4)	395 712	308 918	-21.9	1 300 507	968 349	-25.5
INLANDSVERSORGUNG	694 813	715 496	3.0	2 008 657	2 129 232	6.0

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.4 VERBRAUCH VON HEIZÖL NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
HEIZÖL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 297 252	-	-	1 297 252	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 058	-	-	12 058	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	19 692	-	-	19 692	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	200 521	-	-	200 521	-
17	TEXTILGEWERBE	-	37 091	-	-	37 091	-
21	PAPIERGEWERBE	-	52 539	-	-	52 539	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	22 375	-	-	22 375	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	194 173	-	-	194 173	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	50 433	-	-	50 433	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	118 031	-	-	118 031	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	77 768	-	-	77 768	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	88 432	-	-	88 432	-
29	MASCHINENBAU	-	155 220	-	-	155 220	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	41 655	-	-	41 655	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 719	-	-	48 719	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	20 904	-	-	20 904	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	35 721	-	-	35 721	-
HEIZÖL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 774 201	-	-	1 774 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 344	-	-	12 344	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 467	-	-	5 467	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	50 377	-	-	50 377	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 609	-	-	16 609	-
21	PAPIERGEWERBE	-	93 415	-	-	93 415	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	275 294	-	-	275 294	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	678 647	-	-	678 647	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	18 048	-	-	18 048	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	161 030	-	-	161 030	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	404 653	-	-	404 653	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 394	-	-	2 394	-
29	MASCHINENBAU	-	9 374	-	-	9 374	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	4 474	-	-	4 474	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 369	-	-	7 369	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	581	-	-	581	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	5 505	-	-	5 505	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		
BESTIMMUNGS- LAND						

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 889 464	8 476 717	25 479 663	1 545 951	1 610 982	4 946 666
GROSSBRITANNIEN	1 230 524	1 426 755	4 403 250	246 924	276 470	870 623
NORWEGEN	1 436 226	1 821 845	5 084 769	295 699	382 919	1 049 084
RUSSLAND	1 746 410	1 752 771	5 402 480	315 205	301 067	959 003
ALGERIEN	610 575	573 737	1 830 212	132 409	120 621	391 988
LIBYEN	955 745	918 561	2 803 232	193 646	172 911	554 837
NIGERIA	451 016	327 096	1 235 864	91 050	66 776	252 927
ANGOLA	49 338	159 170	622 121	9 884	29 856	125 563
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	283 340	247 067	849 083	48 302	36 938	139 766
SYRIEN	284 072	71 992	659 491	52 731	11 345	123 398
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	274 783	261 497	555 151	53 192	46 673	103 265
SAUDI-ARABIEN	394 616	680 870	1 416 359	74 851	122 066	261 140
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	6	141 888	182 529	2	25 161	32 770

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	111 674	319 217	673 795	26 830	75 875	160 426
BELGIEN/LUXEMBURG	23 555	27 704	71 998	5 465	6 242	16 514
NIEDERLANDE	68 881	160 888	350 242	16 460	38 107	83 151
GROSSBRITANNIEN	-	15 061	45 104	-	3 648	10 625
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	1	3	-	1	3
AUSFUHR	17 350	15 193	45 405	4 898	4 186	12 733
OESTERREICH	8 485	9 020	25 489	2 446	2 427	7 105
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	129 529	481 841	877 154	33 130	120 229	220 406
FRANKREICH	12 227	80 698	106 074	3 253	20 012	26 638
BELGIEN/LUXEMBURG	45 665	50 312	150 972	11 506	12 193	37 565
NIEDERLANDE	67 032	231 282	439 361	17 094	58 252	110 752
GROSSBRITANNIEN	1	68 241	104 053	2	17 015	26 127
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	203 794	234 036	617 676	59 710	67 718	178 564
BELGIEN/LUXEMBURG	645	2 516	5 543	338	1 058	2 382
OESTERREICH	20 734	23 040	62 131	6 567	7 057	19 328
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	9 883	21 898	44 006	2 610	5 557	11 279
NIEDERLANDE	7 273	18 137	31 429	1 906	4 621	8 085
GROSSBRITANNIEN	4	-	4	24	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	23 255	25 098	63 881	6 892	7 391	19 062
FRANKREICH	9 524	11 446	21 027	2 620	3 186	5 823
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	5	-	14	9	-	31
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	713 290	1 916 077	3 806 579	161 533	417 669	849 600
FRANKREICH	17 143	62 439	121 305	3 977	14 032	28 128
BELGIEN/LUXEMBURG	63 870	172 001	294 356	14 380	36 047	63 572
NIEDERLANDE	312 752	1 001 501	1 874 563	70 244	216 700	415 327
GROSSBRITANNIEN	932	50 759	51 725	217	11 210	11 458
DAENEMARK	70 491	82 709	173 334	15 775	17 870	38 255
SCHWEDEN	20 325	165 837	306 265	4 547	35 699	67 574
NORWEGEN	45 082	74 466	202 643	10 568	16 614	46 059
LETTLAND	49 448	171 096	280 181	11 393	38 133	63 112
RUSSLAND	93 857	72 538	379 540	21 243	16 100	86 559
TSCHECHISCHE REPUBLIK	11 953	16 195	36 107	2 749	3 630	8 260
UNGARN	22 726	23 536	56 664	5 235	5 507	13 173
ALGERIEN	-	18 609	18 609	-	5 011	5 011
AUSFUHR	251 273	235 910	732 189	64 257	60 162	188 140
FRANKREICH	53 048	70 017	162 493	12 309	16 205	38 875
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	8 197	3 447	11 758	1 890	887	2 809

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	11 876	19 750	34 660	2 049	3 416	6 172
FRANKREICH	28	-	57	7	-	17
BELGIEN/LUXEMBURG	3 346	3 960	7 306	589	704	1 293
NIEDERLANDE	-	885	3 096	-	311	825
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	203 995	262 645	796 287	32 771	44 644	134 272
NIEDERLANDE	39 834	2 054	57 986	6 029	302	9 099
OESTERREICH	3 655	28 432	42 624	660	5 077	7 706

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	28 760	27 471	61 398	4 701	4 135	9 713
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	18 393	17 750	36 173	3 043	2 820	5 869
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	9 720	14 674	-	1 315	2 155
AUSFUHR	13 614	10 756	32 395	1 926	1 280	4 458
FRANKREICH	10 642	8 078	26 745	1 571	1 141	3 964
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	42 966	34 571	118 677	6 580	5 990	18 623
NIEDERLANDE	1 402	3 255	7 599	228	551	1 269
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	11 023	16 173	30 644	1 679	2 587	4 874
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	4 150	33 778	-	603	4 743
AUSFUHR	992	4 900	9 988	168	714	1 456

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	7 676	43 906	115 988	1 229	7 125	18 614
NIEDERLANDE	2 663	-	22 692	440	-	3 387
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	5 013	-	5 013	787	-	787
AUSFUHR	80 591	30 617	129 680	12 407	4 859	20 200
BELGIEN/LUXEMBURG	8 597	1 239	12 851	1 225	297	1 868
SCHIFFSBEDARF	37 894	10 606	53 539	6 251	1 773	8 919

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER ERZEUGERPREISE  
GEWERBLICHER PRODUKTE \*)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	77.1	85.1	81.5
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	102.5	104.1	101.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	111.3	111.7	110.5
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	115.5	116.7	115.7
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	103.6	102.7	101.1
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	102.0	100.8	99.0
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.5	101.3	99.8
HEIZOEL	79.3	78.1	77.2	73.7
HEIZOEL, LEICHT	77.6	76.5	73.5	70.1
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	75.3	72.4	68.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	81.1	77.8	74.8
HEIZOEL, SCHWER	88.2	86.8	97.5	93.7
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	88.4	99.9	94.9
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	90.4	101.3	97.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	86.6	98.7	92.9
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	84.7	94.2	92.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	84.8	94.8	93.0

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	71.8	75.9	72.6
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	71.8	76.8	72.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	71.7	74.8	72.6
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	73.3	77.3	75.3
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	70.5	74.8	70.4
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	67.9	70.9	68.1
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	71.7	71.6	67.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	67.2	65.2	62.6
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	63.7	63.4	61.4
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	65.1	64.0	61.8
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	62.9	63.1	61.2
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	71.5	65.2	62.2
HEIZOEL	73.5	72.5	68.1	64.7
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	70.8	64.7	61.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	97.6	118.9	111.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	93.4	110.5	103.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	100.0	123.8	116.6

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	78.8	80.9	78.9
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	68.2	68.0	66.2
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	65.1	66.0	64.7
HEIZOEL	75.2	74.6	76.6	74.2
HEIZOEL, LEICHT	70.7	70.8	64.7	61.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	83.3	103.6	103.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	84.3	81.0	78.8
KRAFTSTOFFE	116.8	115.1	116.4	115.3

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	84.3	81.0	78.8
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENTUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	116.9	118.4	117.3
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	116.9	118.5	117.3
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	115.4	116.7	115.8
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	115.8	117.8	116.8
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	115.9	118.0	117.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	116.2	117.7	116.8
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	116.3	117.7	116.7
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	106.8	106.4	104.9
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	107.0	106.4	104.9

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

DEUTSCHLAND  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	311	315	315	318
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 692	34 063	34 081
ARBEITER	ANZAHL	14 823	15 049	13 845	13 833
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 643	20 218	20 248
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	2 191	1 832	1 994
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	168 872	168 486	170 289
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	60 710	58 146	58 058
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	108 162	110 340	112 231
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	123.1	120.8	132.1

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1995			JANUAR - MAERZ 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	35 759 965	20 464 234	15 295 731	103 230 845	57 968 184	45 262 661
EIGENVERBRAUCH	10 970 625	2 592 357	8 378 268	32 880 252	7 596 282	25 283 970
VERLUSTE	424 511	51 855	372 656	1 364 766	155 565	1 209 201
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	13 239 355	13 070 541	168 814	40 361 069	40 242 081	118 988
EINFUHR	65 697 484	64 318 889	1 378 595	199 186 663	195 212 778	3 973 885
AUSFUHR	4 245 422	3 534 204	711 218	12 420 772	10 448 992	1 971 780
INLANDSVERSORGUNG	99 056 246	91 675 248	7 380 998	296 112 787	275 222 204	20 890 583

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	MAERZ 1995			JANUAR - MAERZ 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	66 787 693	66 266 605	521 088	198 451 790	196 828 518	1 623 272
EINFUHR	59 478 469	59 478 469	-	179 965 961	179 965 961	-
AUSFUHR	2 799 532	2 799 532	-	8 249 236	8 249 236	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	315 303	315 195	108	1 044 676	1 044 468	208
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	11 395 973	11 395 625	348	33 416 939	33 416 694	245
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	134 547 300	134 025 972	521 328	402 540 778	400 917 469	1 623 309
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	110 653 087	110 569 302	83 785	332 820 385	332 523 149	297 236
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 013 717 95 237	24 575 847 95 237	437 870 -	71 351 750 286 122	70 032 150 286 122	1 319 600 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 440 129 2 431 363	20 002 259 2 429 244	437 870 2 119	57 750 192 5 454 538	56 430 592 5 431 501	1 319 600 23 037
FERNWAERMEVERSORGUNG	929 323	929 323	-	2 939 071	2 939 071	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 626 610	9 537 010	89 600	27 629 006	27 390 866	238 140
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 403 176	1 403 176	-	3 963 892	3 963 892	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 473 695	3 127 654	346 041	10 191 163	9 133 050	1 058 113
HANDEL	277 355	277 355	-	788 686	788 686	-
PRIVATE HAUSHALTE	3 146 000	3 146 000	-	9 290 285	9 290 285	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	846 246	846 246	-	2 567 449	2 567 449	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	208 750	208 750	-	669 016	669 016	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-1 119 504	-1 119 177	-327	-1 631 357	-1 637 830	6 473

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.



D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1995			JANUAR - MAERZ 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	272 262	-	272 262	983 167	-	983 167
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	68 931 861	68 843 948	87 913	208 637 443	208 331 987	305 456
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 586	41 586	-	124 882	124 882	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	477 147	475 785	1 362	1 352 941	1 330 950	21 991
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-282 516	-282 269	-247	-920 463	-922 104	1 641
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	68 402 874	68 044 308	358 566	207 222 324	205 954 051	1 268 273
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 198 140	1 197 999	141	3 564 014	3 563 873	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	66 783 468 249 764	66 423 656 249 762	359 812 2	202 248 132 753 232	200 987 224 752 930	1 260 908 302
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	27 939 946 4 344 595	27 813 944 4 342 832	126 003 1 763	84 420 344 12 837 834	83 977 028 12 831 823	443 315 6 010
FERNWAERMEVERSORGUNG	3 927 688	3 926 437	1 250	12 170 770	12 166 762	4 008
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 503 290	3 502 765	525	10 605 272	10 603 488	1 784
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 765 467	2 765 467	-	8 210 313	8 210 313	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	4 859 121	4 738 994	120 127	14 771 839	14 347 496	424 344
HANDEL	3 721 702	3 721 438	264	11 264 749	11 263 668	1 080
PRIVATE HAUSHALTE	27 988 455	27 808 371	180 083	85 087 211	84 458 840	628 371
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 647 637	4 597 596	50 040	14 077 564	13 900 901	176 664
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 235 965	2 232 545	3 420	6 645 031	6 633 855	11 176
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	421 266	422 653	-1 387	1 410 178	1 402 954	7 224

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 281 117	19 741 076	2.4	58 169 497	55 877 459	-3.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	9 320 609	10 179 573	9.2	28 322 892	30 308 548	7.0
AUSFUHR	-	639 568	X	-	1 858 725	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	507 112	570 810	12.6	1 457 867	1 545 127	6.0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	425 635	1 957 185	X	4 667 510	7 747 491	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	28 520 249	30 667 456	7.5	89 702 032	90 529 646	0.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	27 177 055	29 271 976	7.7	85 196 473	86 282 484	1.3
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	23 716 249	25 249 500	6.5	74 149 854	74 602 432	0.6
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 203 444	3 567 372	11.4	10 251 286	10 693 601	4.3
ERDGASPRODUZENTEN	257 362	455 104	76.8	795 333	986 451	24.0
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 315 301	1 379 529	4.9	3 788 777	4 065 587	7.3
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 308 199	1 375 387	5.1	3 765 932	4 053 229	7.6
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	468 302	516 834	10.4	1 380 429	1 512 476	9.6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	40 491	40 858	0.9	114 805	117 075	2.0
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	518 472	569 244	9.8	1 550 494	1 702 457	9.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	7 102	4 142	-41.7	22 845	12 358	-45.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	27 893	15 951	X	716 782	181 575	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1995			JANUAR - MAERZ 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 676 985	401 447	2 275 538	7 666 000	1 125 592	6 540 408
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	414 664	33 969	380 695	1 424 900	88 788	1 336 112
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	945 763	98 556	847 207	2 898 222	279 703	2 618 519
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 145 886	336 860	1 809 026	6 192 678	934 677	5 258 001
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	316 692	42 573	274 119	896 130	121 601	774 529
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 829 194	294 287	1 534 907	5 296 548	813 076	4 483 472
	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 829 194	294 287	1 534 907	5 296 548	813 076	4 483 472
	110 156	-	110 156	289 153	-	289 153
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 704	-	8 704	25 751	-	25 751
CHEMISCHE INDUSTRIE	29 220	23 549	5 671	80 920	70 698	10 222
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 269 119	-	1 269 119	3 770 072	-	3 770 072
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh				MWh	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 722 360	3 977 807	46.1	7 954 664	11 695 313	47.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	838 998	856 339	2.1	3 053 799	2 922 879	-4.3
AUSFUHR	82 561	371 086	349.5	256 413	982 000	283.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	838 741	1 271 984	51.7	2 663 264	3 874 280	45.5
VERLUSTE	10 506	32 555	209.9	58 808	253 191	330.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 304	168 713	X	-18 734	117 102	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 630 856	3 327 234	26.5	8 011 245	9 625 822	20.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 624 058	2 018 430	24.3	5 031 921	5 888 493	17.0
	1 622 434	2 015 572	24.2	5 014 477	5 868 441	17.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 006 798	1 308 804	30.0	2 979 324	3 737 329	25.4
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	991 980	1 291 438	30.2	2 859 202	3 702 186	29.5
	586 930	909 100	54.9	1 759 782	2 561 593	45.6
SONSTIGE ABNEHMER	14 818	17 366	17.2	120 122	35 144	-70.7
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 522 191	4 128 699	17.2	10 979 299	12 668 343	15.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	46 867	34 821	-25.7	139 719	102 041	-27.0
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 373 048	3 812 564	13.0	10 415 929	11 844 530	13.7
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 185 443	3 717 299	16.7	9 873 511	11 468 775	16.2
VERLUSTE	1 978	41 686	2 007.7	27 773	99 285	257.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 269	-	X	24 431	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	197 300	309 270	56.8	699 747	826 568	18.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	197 300	309 270	56.8	699 747	826 568	18.1
	197 300	309 270	56.8	699 747	826 568	18.1
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	7 767 115	-	-	7 767 115	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	423 862	-	-	423 862	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	194 919	-	-	194 919	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	105 347	-	-	105 347	-
17	TEXTILGEWERBE	-	32 643	-	-	32 643	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	19 231	-	-	19 231	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 965	-	-	82 965	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 188 913	-	-	1 188 913	-
23.10	KOKEREI	-	1 098 588	-	-	1 098 588	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	485 172	-	-	485 172	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	478 407	-	-	478 407	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	6 710	-	-	6 710	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	316 741	-	-	316 741	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 774 878	-	-	4 774 878	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 635 490	-	-	4 635 490	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	186 675	-	-	186 675	-
29	MASCHINENBAU	-	46 853	-	-	46 853	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	19 028	-	-	19 028	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 608	-	-	32 608	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	87 323 165	-	-	87 323 165	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	15 306	-	-	15 306	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 539 329	-	-	1 539 329	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	6 609 339	-	-	6 609 339	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 708 032	-	-	1 708 032	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	488 539	-	-	488 539	-
21	PAPIERGEWERBE	-	7 799 928	-	-	7 799 928	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	578 139	-	-	578 139	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 250 724	-	-	1 250 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	31 619 243	-	-	31 619 243	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	27 889 789	-	-	27 889 789	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 090 465	-	-	2 090 465	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 219 606	-	-	8 219 606	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	10 850 017	-	-	10 850 017	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	6 109 245	-	-	6 109 245	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 937 013	-	-	2 937 013	-
29	MASCHINENBAU	-	3 258 360	-	-	3 258 360	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 345 714	-	-	1 345 714	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 224 044	-	-	3 224 044	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1999.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE \*)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	89.8	85.3	85.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	97.2	94.5	94.5
HANDEL UND GEWERBE	95.3	96.5	92.3	92.3
INDUSTRIE	88.8	89.8	88.0	87.9
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	92.0	88.6	88.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	92.2	86.9	86.9
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.8	86.6	86.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	89.0	92.4	91.9

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	72.5	74.0	70.9	72.7
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	100.6	98.8	98.8
------------------------------------	-------	-------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT  
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	99.9	100.5	98.7	98.7
1 600 kWh	99.8	100.4	98.5	98.5
2 300 kWh	99.8	100.4	98.4	98.4
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.3	102.4	102.4

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	733	735	729	730
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	250 121	242 949	242 578
ARBEITER	ANZAHL	122 643	124 090	118 676	118 401
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	126 031	124 273	124 177
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	17 813	15 589	16 830
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 248 524	1 343 971	1 245 696
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	542 789	566 348	532 503
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	705 735	777 622	713 193
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	106.6	98.8	106.8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG MAERZ 1995 GEGEN MAERZ 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	
	GWH	GWH		%	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 063	48 867	1.7	143 641	145 109	1.0
AUS WÄRMEKRAFT	45 979	46 741	1.7	137 972	139 235	0.9
DAR. KERNENERGIE	12 748	12 399	-2.7	38 580	40 711	5.5
AUS WASSERKRAFT	2 084	2 126	2.0	5 669	5 873	3.6
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	41 675	42 071	0.9	124 508	125 676	0.9
AUS WÄRMEKRAFT	39 832	40 188	0.9	119 476	120 461	0.8
AUS WASSERKRAFT 1)	1 844	1 883	2.1	5 032	5 214	3.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 823	6 172	6.0	17 490	17 663	1.0
AUS WÄRMEKRAFT	5 708	6 052	6.0	17 204	17 351	0.9
AUS WASSERKRAFT	115	120	4.0	287	312	8.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BAHN AG	564	625	10.8	1 643	1 770	7.8
AUS WÄRMEKRAFT	440	502	14.1	1 292	1 423	10.2
AUS WASSERKRAFT 1)	125	123	-1.0	351	347	-1.1
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	342	419	22.7	1 052	1 238	17.7
EIGENVERBRAUCH	3 386	3 505	3.5	10 099	10 319	2.2
EINFUHR	2 837	3 403	20.0	8 151	9 320	14.3
AUSFUHR	3 159	2 846	-9.9	9 358	8 935	-4.5
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 012	45 500	3.4	131 283	133 938	2.0
ABGABE AN DAS ÖFFENTLICHE NETZ	41 110	41 950	2.0	122 980	125 030	1.7
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	38 650	39 030	1.0	115 496	116 684	1.0
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 460	2 921	18.7	7 485	8 346	11.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 944	2 135	5 962	412	423	1 205	357	440	1 255
DAVON									
WASSERKRAFT	1 701	1 883	5 214	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 257	1 415	3 837	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	214	232	669	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	231	235	708	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	243	253	748	412	423	1 205	357	440	1 255
WAERMEKRAFT	36 954	39 935	119 714	226 888	257 391	746 371	25 021	28 398	87 561
DAVON									
KERNENERGIE	12 971	12 284	40 379	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	10 761	12 818	35 930	95 566	111 276	317 676	9 758	10 548	33 333
BRAUNKOEHLE	11 012	11 999	35 638	111 538	121 176	360 172	6 076	6 774	20 399
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL	300	348	1 047	2 955	3 377	10 275	1 283	1 869	5 456
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	3	4	13	32	42	128	-	-	-
ERDGAS	1 758	2 315	6 228	15 329	19 903	53 381	7 756	9 105	27 963
SONSTIGE GASE	148	166	479	1 469	1 617	4 739	149	102	410
INSGESAMT	38 899	42 071	125 676	227 300	257 814	747 576	25 378	28 838	88 816

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
FRANKREICH	1 311 824	1 658 173	4 616 620	27 424	30 710	87 620
BELGIEN / LUXEMBURG	38 289	46 085	135 340	318 934	356 542	1 046 170
NIEDERLANDE	29 185	26 820	83 735	1 020 642	985 476	3 004 017
DAENEMARK	274 952	374 288	917 341	7 730	8 974	28 821
SCHWEIZ	377 873	478 231	1 295 146	648 152	710 973	2 236 125
OESTERREICH	301 104	387 202	1 007 459	433 435	429 944	1 450 800
POLEN	222 423	248 662	806 336	294 237	301 828	1 030 928
TSCHIECHIEN	79 515	96 205	283 078	5 893	11 973	24 805
SONSTIGE LAENDER	32 934	80 325	139 180	70	34	2 290
INSGESAMT	2 668 099	3 395 991	9 284 235	2 756 517	2 836 454	8 911 576



#### 4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

\* D) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSEFICATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.  
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	101.4	101.4	101.5	101.5
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.0	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.0	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.9	98.9	98.9
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.4	99.3	99.3
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.2	100.3	100.1	100.1

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.2	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,  
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-  
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-  
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.4	106.0	106.0
200 kWh	108.6	108.1	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.2	110.9	110.9
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.3	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 771	1 767	1 772	342 520	332 286	332 126
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	155	154	37 309	36 858	36 824
	BAYERN	237	242	242	41 629	40 797	40 751
	BERLIN	16	14	14	23 291	22 870	22 798
	BRANDENBURG	119	101	101	13 601	12 844	12 829
	BREMEN	4	4	4	4 575	4 544	4 528
	HAMBURG	30	30	30	9 093	8 781	8 740
	HESSEN	77	83	83	23 118	22 973	22 996
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	54	8 011	7 420	7 392
	NIEDERSACHSEN	186	187	186	24 294	23 888	23 860
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	233	233	76 170	72 842	72 883
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 977	14 613	14 594
	SAARLAND	41	40	40	3 828	3 744	3 670
	SACHSEN	125	141	147	26 779	26 690	26 837
	SACHSEN-ANHALT	134	145	146	12 670	11 727	11 700
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 491	11 174	11 150
	THUERINGEN	158	140	140	11 684	10 521	10 574
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	735	729	730	250 121	242 949	242 578
4020	GASVERSORGUNG	315	315	318	35 692	34 063	34 081
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	240	242	243	14 788	14 416	14 476
4100	WASSERVERSORGUNG	481	481	481	41 919	40 858	40 991
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 170	1 180	1 178	261 643	255 478	255 262
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	611	609	209 702	203 035	202 796
4020	GASVERSORGUNG	206	212	212	27 313	26 959	26 964
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	78	74	74	2 096	2 454	2 489
4100	WASSERVERSORGUNG	276	283	283	22 532	23 030	23 013
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	601	587	594	80 877	76 808	76 864
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	125	118	121	40 419	39 914	39 782
4020	GASVERSORGUNG	109	103	106	8 379	7 104	7 117
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	168	169	12 692	11 962	11 987
4100	WASSERVERSORGUNG	205	198	198	19 387	17 828	17 978

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	170 858	162 586	162 293	171 662	169 700	169 833
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 602	18 193	18 187	18 707	18 665	18 637
	BAYERN	20 994	20 328	20 459	20 635	20 469	20 292
	BERLIN	10 609	9 921	9 844	12 682	12 949	12 954
	BRANDENBURG	7 064	6 578	6 517	6 537	6 266	6 312
	BREMEN	2 278	2 234	2 229	2 297	2 310	2 299
	HAMBURG	4 322	4 129	4 105	4 771	4 652	4 635
	HESSEN	12 218	11 924	11 933	10 900	11 049	11 063
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 763	3 396	3 326	4 248	4 024	4 066
	NIEDERSACHSEN	11 649	11 337	11 320	12 645	12 551	12 540
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 992	35 040	34 960	39 178	37 802	37 923
	RHEINLAND-PFALZ	7 617	7 243	7 207	7 360	7 370	7 387
	SAARLAND	1 841	1 822	1 749	1 987	1 922	1 921
	SACHSEN	13 708	13 115	13 193	13 071	13 575	13 644
	SACHSEN-ANHALT	7 062	6 157	6 116	5 608	5 570	5 584
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 208	5 977	5 955	5 283	5 197	5 195
	THUERINGEN	5 931	5 192	5 193	5 753	5 329	5 381
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124 090	118 676	118 401	126 031	124 273	124 177
4020	GASVERSORGUNG	15 049	13 845	13 833	20 643	20 218	20 248
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 979	8 082	8 047	5 809	6 334	6 429
4100	WASSERVERSORGUNG	22 740	21 983	22 012	19 179	18 875	18 979
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129 703	124 764	124 609	131 940	130 714	130 653
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	105 322	100 623	100 490	104 380	102 412	102 306
4020	GASVERSORGUNG	11 781	11 239	11 231	15 532	15 720	15 733
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 090	1 353	1 355	1 006	1 101	1 134
4100	WASSERVERSORGUNG	11 510	11 549	11 533	11 022	11 481	11 480
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	41 155	37 822	37 684	39 722	38 986	39 180
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 768	18 053	17 911	21 651	21 861	21 871
4020	GASVERSORGUNG	3 268	2 606	2 602	5 111	4 498	4 515
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 889	6 729	6 692	4 803	5 233	5 295
4100	WASSERVERSORGUNG	11 230	10 434	10 479	8 157	7 394	7 499

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 930	21 659	23 433	1 638 305	1 737 470	1 643 059
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 628	2 401	2 558	192 857	187 066	192 061
	BAYERN	3 097	2 766	3 033	205 947	217 732	208 183
	BERLIN	1 461	1 189	1 335	112 985	114 591	117 687
	BRANDENBURG	1 135	876	974	48 206	45 268	51 988
	BREMEN	352	306	348	28 111	27 763	27 963
	HAMBURG	595	504	538	49 251	44 290	43 344
	HESSEN	1 699	1 472	1 628	109 974	115 922	111 765
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	595	493	539	29 147	28 158	29 102
	NIEDERSACHSEN	1 691	1 544	1 613	121 550	129 235	124 856
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 198	4 598	4 864	413 714	497 033	405 273
	RHEINLAND-PFALZ	1 051	921	995	71 477	83 436	71 788
	SAARLAND	259	236	265	22 459	19 356	21 517
	SACHSEN	2 203	1 891	2 062	95 287	95 731	103 441
	SACHSEN-ANHALT	1 123	883	969	43 760	42 461	44 790
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	860	764	842	53 197	52 382	51 629
	THUERINGEN	982	817	874	40 385	37 047	37 692
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 813	15 589	16 830	1 248 524	1 343 971	1 245 696
4020	GASVERSORGUNG	2 191	1 832	1 994	168 872	168 486	170 289
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 489	1 236	1 305	56 814	56 725	58 648
4100	WASSERVERSORGUNG	3 437	3 002	3 305	164 095	168 289	168 427
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 335	16 268	17 520	1 347 829	1 455 252	1 340 180
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 922	13 151	14 170	1 100 256	1 196 356	1 082 219
4020	GASVERSORGUNG	1 650	1 452	1 566	136 045	141 197	140 778
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	187	193	11 627	12 862	12 700
4100	WASSERVERSORGUNG	1 597	1 477	1 590	99 901	104 837	104 465
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 595	5 391	5 914	290 476	282 218	302 899
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 891	2 437	2 860	148 268	147 615	163 478
4020	GASVERSORGUNG	541	380	427	32 827	27 289	29 511
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 323	1 049	1 111	45 187	43 863	45 948
4100	WASSERVERSORGUNG	1 840	1 525	1 715	64 194	63 451	63 962

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	713 184	733 998	700 684	925 122	1 003 471	942 375
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	84 438	80 528	85 306	108 419	106 538	106 755
	BAYERN	90 515	93 616	91 657	115 432	124 116	116 528
	BERLIN	47 008	43 996	44 084	65 977	70 595	73 603
	BRANDENBURG	22 630	20 391	23 100	25 576	24 876	28 888
	BREMEN	11 740	11 353	11 392	16 372	16 410	16 571
	HAMBURG	20 323	18 131	17 626	28 928	26 159	25 717
	HESSEN	51 899	52 992	51 222	58 075	62 930	60 543
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 030	11 023	11 095	17 117	17 134	18 007
	NIEDERSACHSEN	51 736	53 789	52 004	69 814	75 445	72 852
	NORDRHEIN-WESTFALEN	170 709	202 279	165 633	243 005	294 754	239 640
	RHEINLAND-PFALZ	31 318	34 562	30 759	40 159	48 874	41 010
	SAARLAND	9 243	7 884	8 901	13 216	11 472	12 616
	SACHSEN	43 475	41 447	44 974	51 811	54 284	58 467
	SACHSEN-ANHALT	21 842	20 003	20 995	21 919	22 458	23 796
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 642	24 921	24 636	27 554	27 460	26 999
	THUERINGEN	18 636	17 082	17 300	21 748	19 964	20 391
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	542 789	566 348	532 503	705 735	777 622	713 193
4020	GASVERSORGUNG	60 710	58 146	58 058	108 162	110 340	112 231
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	30 750	28 571	29 356	26 064	28 154	29 291
4100	WASSERVERSORGUNG	78 934	80 933	80 767	85 161	87 355	87 659
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	579 372	610 760	569 442	768 457	844 492	770 719
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	479 840	508 600	468 199	620 416	687 756	614 019
4020	GASVERSORGUNG	49 328	49 293	48 572	86 717	91 905	92 206
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 238	6 196	6 046	6 389	6 666	6 653
4100	WASSERVERSORGUNG	44 967	46 672	46 624	54 935	58 166	57 841
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 812	123 239	131 242	156 665	158 979	171 656
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	62 949	57 749	64 304	85 319	89 866	99 174
4020	GASVERSORGUNG	11 383	8 853	9 486	21 445	18 435	20 025
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	25 512	22 375	23 310	19 675	21 488	22 638
4100	WASSERVERSORGUNG	33 968	34 262	34 143	30 226	29 190	29 819

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146	133	144	4 783	5 229	4 947
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	141	132	141	5 169	5 075	5 216
	BAYERN	148	136	148	4 947	5 337	5 109
	BERLIN	138	120	136	4 851	5 011	5 162
	BRANDENBURG	161	133	149	3 544	3 524	4 052
	BREMEN	154	137	155	6 145	6 110	6 176
	HAMBURG	138	122	131	5 416	5 044	4 959
	HESSEN	139	123	136	4 757	5 046	4 860
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	158	145	162	3 638	3 795	3 937
	NIEDERSACHSEN	145	136	142	5 003	5 410	5 233
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	131	139	5 431	6 823	5 561
	RHEINLAND-PFALZ	138	127	138	4 772	5 710	4 918
	SAARLAND	141	129	152	5 867	5 170	5 863
	SACHSEN	161	144	156	3 558	3 587	3 854
	SACHSEN-ANHALT	159	143	158	3 454	3 621	3 828
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	138	128	141	4 629	4 688	4 630
	THUERINGEN	166	157	168	3 456	3 521	3 565
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	144	131	142	4 992	5 532	5 135
4020	GASVERSORGUNG	146	132	144	4 731	4 946	4 997
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	153	162	3 842	3 935	4 051
4100	WASSERVERSORGUNG	151	137	150	3 915	4 119	4 109
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141	130	141	5 151	5 696	5 250
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	142	131	141	5 247	5 892	5 336
4020	GASVERSORGUNG	140	129	139	4 981	5 237	5 221
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	139	143	5 547	5 241	5 102
4100	WASSERVERSORGUNG	139	128	138	4 434	4 552	4 539
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	160	143	157	3 592	3 674	3 941
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	154	135	149	3 668	3 698	4 109
4020	GASVERSORGUNG	166	146	164	3 918	3 841	4 147
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	168	156	166	3 560	3 667	3 833
4100	WASSERVERSORGUNG	164	146	164	3 311	3 559	3 558

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 174	4 515	4 317	5 389	5 913	5 549
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 539	4 426	4 690	5 796	5 708	5 728
	BAYERN	4 311	4 605	4 480	5 594	6 064	5 742
	BERLIN	4 431	4 435	4 478	5 202	5 452	5 682
	BRANDENBURG	3 204	3 100	3 545	3 912	3 970	4 577
	BREMEN	5 154	5 082	5 111	7 127	7 104	7 208
	HAMBURG	4 702	4 391	4 294	6 063	5 623	5 548
	HESSEN	4 248	4 444	4 292	5 328	5 696	5 473
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 197	3 246	3 336	4 029	4 258	4 429
	NIEDERSACHSEN	4 441	4 745	4 594	5 521	6 011	5 810
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 615	5 773	4 738	6 203	7 797	6 319
	RHEINLAND-PFALZ	4 112	4 772	4 268	5 456	6 631	5 552
	SAARLAND	5 020	4 327	5 089	6 651	5 969	6 568
	SACHSEN	3 172	3 160	3 409	3 964	3 999	4 285
	SACHSEN-ANHALT	3 093	3 249	3 433	3 908	4 032	4 261
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 131	4 170	4 137	5 216	5 284	5 196
	THUERINGEN	3 142	3 290	3 331	3 780	3 746	3 789
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 374	4 772	4 497	5 600	6 257	5 743
4020	GASVERSORGUNG	4 034	4 200	4 197	5 240	5 458	5 543
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 425	3 535	3 648	4 487	4 445	4 556
4100	WASSERVERSORGUNG	3 471	3 682	3 669	4 440	4 628	4 619
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 467	4 895	4 570	5 824	6 461	5 899
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 556	5 055	4 659	5 944	6 716	5 002
4020	GASVERSORGUNG	4 187	4 386	4 325	5 583	5 846	5 861
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 805	4 580	4 462	6 351	6 054	5 867
4100	WASSERVERSORGUNG	3 907	4 041	4 043	4 984	5 066	5 038
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 251	3 258	3 483	3 944	4 078	4 381
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 354	3 199	3 590	3 941	4 111	4 534
4020	GASVERSORGUNG	3 483	3 397	3 646	4 196	4 099	4 435
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 234	3 325	3 483	4 096	4 106	4 275
4100	WASSERVERSORGUNG	3 025	3 284	3 258	3 706	3 948	3 976

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTEIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 750	2 817	2 831	302 860	291 989	291 765
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	821	837	841	189 135	182 668	182 368
4020	GASVERSORGUNG	650	667	672	45 920	44 547	44 532
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	427	450	454	22 943	20 807	20 765
4100	WASSERVERSORGUNG	852	863	864	44 862	43 967	44 100
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	452	490	493	39 660	40 297	40 361
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 202	3 307	3 324	342 520	332 286	332 126
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 965	1 987	1 985	228 137	221 957	221 739
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	646	651	650	151 820	146 755	146 574
4020	GASVERSORGUNG	494	499	499	37 156	36 338	36 332
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	209	212	211	8 887	8 879	8 872
4100	WASSERVERSORGUNG	616	625	625	30 274	29 985	29 961
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	316	337	337	33 506	33 521	33 523
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 281	2 324	2 322	261 643	255 478	255 262
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	785	830	846	74 723	70 032	70 026
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	175	186	191	37 315	35 913	35 794
4020	GASVERSORGUNG	156	168	173	8 764	8 209	8 200
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	218	238	243	14 056	11 928	11 893
4100	WASSERVERSORGUNG	236	238	239	14 588	13 982	14 139
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	136	153	156	6 154	6 776	6 838
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	921	983	1 002	80 877	76 808	76 864

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147 670	139 880	139 604	155 190	152 109	152 161
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	90 224	85 521	85 323	98 911	97 147	97 045
4020	GASVERSORGUNG	19 762	18 586	18 591	26 158	25 961	25 941
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 350	11 876	11 755	9 593	8 931	9 010
4100	WASSERVERSORGUNG	24 334	23 897	23 935	20 528	20 070	20 165
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 188	22 706	22 689	16 472	17 591	17 672
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	170 858	162 586	162 293	171 662	169 700	169 833
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	109 807	105 286	105 187	118 330	116 671	116 552
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 885	69 502	69 403	78 935	77 253	77 171
4020	GASVERSORGUNG	16 397	15 550	15 561	20 759	20 788	20 771
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 752	4 743	4 737	4 135	4 136	4 135
4100	WASSERVERSORGUNG	15 773	15 491	15 486	14 501	14 494	14 475
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 896	19 478	19 422	13 610	14 043	14 101
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	129 703	124 764	124 609	131 940	130 714	130 653
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 863	34 594	34 417	36 860	35 438	35 609
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 339	16 019	15 920	19 976	19 894	19 874
4020	GASVERSORGUNG	3 365	3 036	3 030	5 399	5 173	5 170
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 598	7 133	7 018	5 458	4 795	4 875
4100	WASSERVERSORGUNG	8 561	8 406	8 449	6 027	5 576	5 690
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 292	3 228	3 267	2 862	3 548	3 571
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	41 155	37 822	37 684	39 722	38 986	39 180

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 6 Mineralölsteuer

### 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten \*)

#### Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ März
		Februar	März	Februar	März	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 999 024	4 191 743	2 923 398	4 599 431	11 058 965
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	4	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	174 766	164 634	120 806	163 076	470 821
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	164 431	144 799	119 322	125 275	415 209
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 142 725	- 100 997	- 90 944	- 81 350	- 342 116
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	167	115	1 358	956	19 603
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	-	-	186	677	1 632
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	84	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	90 061 462	74 260 524	79 532 025	89 313 099	271 521 237
Flüssiggase 7)	t	226 255	188 372	165 682	193 883	598 583
Zusammen Abschnitt I	m3	3 999 024	4 191 831	2 923 398	4 599 431	11 058 965
	t	565 619	497 920	407 168	483 190	1 504 216
	MWh	90 061 462	74 260 524	79 532 025	89 313 099	271 521 237
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	2 734 856	3 335 186	2 821 035	3 341 760	8 962 857
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	242 237	294 363	174 029	202 953	553 785
Flugbenzin 9)	m3	1 789	2 360	1 350	2 205	4 047
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 126	3 772	2 052	2 791	5 777
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	411	307	276	453	1 230
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	1 997 219	2 596 415	2 159 140	2 756 343	6 976 464
Sonstige Mineralöle	m3	-	26	- 2	1	6
Flüssiggase 12)	t	-	7	1	-	1
Flüssiggase 13)	t	5 447	6 423	5 854	6 641	18 905
Anderer Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	1	- 163	-	-	8
Sonstige	t	282	11	- 0	- 147	- 144
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	859	1 579	1 929	1 440	4 611
Zusammen Abschnitt II	m3	4 978 638	6 232 428	5 157 880	6 306 506	16 504 165
	t	5 730	6 278	5 855	6 494	18 771
	MWh	859	1 579	1 929	1 440	4 611
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 977 662	10 424 259	8 081 278	10 905 937	27 563 130
	t	571 349	504 198	413 023	489 684	1 522 987
	MWh	90 062 321	74 262 103	79 533 954	89 314 539	271 525 848

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöSt

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöSt

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöSt

# 6 Mineralölsteuer

## 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland

1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		Januar/ März
	Februar	März	Februar	März	

### Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	319 934	335 340	233 873	367 954	884 718
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	0	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	5 243	4 939	3 624	4 892	14 125
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	9 044	7 964	6 563	6 890	22 837
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 3 568	- 2 525	- 2 274	- 2 034	- 8 553
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	3	2	20	14	294
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	-	-	5	17	41
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	3	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	330 655	345 723	241 812	377 734	913 462
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	324 221	267 338	286 315	321 527	977 479
Flüssiggase 7)	11 315	9 419	8 284	9 694	29 929
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	335 536	276 757	294 599	331 221	1 007 408
Gesamtbetrag Abschnitt I	666 191	622 480	536 411	708 956	1 920 870

### Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	2 680 329	3 268 613	2 764 622	3 274 924	8 783 613
Benzin,verbeit 9), o. Flugkraftstoffe	261 637	317 943	187 953	219 195	598 094
Flugbenzin 9)	1 938	2 562	1 460	2 380	4 373
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 111	3 715	2 013	2 736	5 689
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	401	298	271	444	1 205
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 238 286	1 609 813	1 338 669	1 708 949	4 325 428
Sonstige	-	42	- 2	1	4
Flüssiggase 12)	-	11	3	-	3
Flüssiggase 13)	3 338	3 936	3 587	4 070	11 584
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	0	- 106	-	-	6
Sonstige	184	7	- 0	- 96	- 94
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	41	75	92	68	219
Leichtöle Vermischungen	4	0	-	-	-
Gasöle Vermischungen	- 3	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 188 265	5 206 909	4 298 667	5 212 673	13 730 123
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 854 456	5 829 389	4 835 078	5 921 629	15 650 993
davon versteuert nach m3	4 504 636	5 538 330	4 528 860	5 576 585	14 603 123
t	25 558	23 646	19 812	23 448	70 172
MWh	324 262	267 413	286 407	321 596	977 698

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG  
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG  
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG  
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG  
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

## **Anhang**

### **Ausgewählte**

### **Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes** **mit Energiedaten**

#### **Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe**

**Reihe 4.1.1:** Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

**Reihe 6.1:** Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

**Reihe 6.4:** Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung

#### **Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979**

**Heft 7:** Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### **Fachserie 14**

**Reihe 9.3:** Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos  
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co KG,  
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel 07071/935350 oder dem  
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



# EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der  
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,  
Telefax 0611/72 89 33.